

Neue Inhalte im Unterricht und Binnendifferenzierung/ indiv.Förderung

Beitrag von „svwchris“ vom 18. März 2016 20:14

Noch schlimmer als bei den Normalbegabten sieht es dann bei den schwachen Schülern aus. Für die ist diese neue Unterrichtsform leider so gar nichts.

Klar gibt es Helfersysteme etc. in den Klassen. In der Grundschule mag das auch funktionieren, so dass auch die schwachen Schüler von den stärkeren profitieren.

Blöd wird es dann eben nur, wenn die starken Schüler in der Werkrealschule wegfallen und die Schüler auf sich selbst gestellt sind. Für mich ebenso ein Denkfehler, dass man von den Schwächsten eigenständiges und selbstständiges Arbeiten fordert.

Wenn sie das könnten, wären sie nicht auf der Gemeinschaftsschule gelandet.

In den Klassen 5/6 mag das alles noch funktionieren. Was dann aber passiert, wenn die Schüler in die Pubertät kommen und sich die Interessen generell verlagern kann sich eigentlich jeder denken. Außer unsere (ehemalige) Landesregierung.